

Karlsruher Erklärung – Statement beschlossen von DOCOMOMO Deutschland e.V. auf der Tagung in Karlsruhe, 27. Januar 2007

DOCOMOMO Deutschland e.V. widmet sich der Förderung von Dokumentation und wissenschaftlicher Erforschung von Architektur und Zeugnissen der Moderne im öffentlichen Interesse sowie der Information der Öffentlichkeit über ihre kulturelle Bedeutung.

Grundlegender Schwerpunkt der Arbeit von DOCOMOMO Deutschland ist die Klassische Moderne. Den weiteren Rahmen bieten ihre Fortsetzung und Weiterentwicklung sowie darauf aufbauenden oder vorausgehenden Architekturhaltungen, Projekte und Realisierungen für die Zeitspanne des 20. Jahrhunderts.

Für die Auswahl der zu betrachtenden Bauten sollen die folgenden fünf Basisprinzipien zu Grunde gelegt werden.

Fünf Basisprinzipien für die Auswahl zur Moderne

1. technisches Interesse
2. konstruktives Interesse
3. optisches Interesse
4. soziales Interesse
5. moralisches Interesse

Hierbei meint das technische Interesse Innovationen, die Suche nach neuen Materialien usw., sowie die technisch-industrielle Entwicklung. Das konstruktive Interesse meint die Suche nach neuen Konstruktionsweisen. Das optische Interesse bezieht sich auf neue Raumkonzeptionen wie Raum-Zeit-Architektur, Wrights Auflösung der Box, Raumkontinuen, optische Revolution. Das soziale Interesse meint die Suche nach sozialer bzw. gesellschaftlicher Relevanz. Schließlich das moralische Interesse einschließlich der Traditionslinie der Aufklärung - einerseits als kritischer Impuls, als eine moralisch-aufklärerische Auflehnung, als Prinzip Widerstand, andererseits als ein gewisses Glücksversprechen, ein sozialingeniöser Optimismus, ein utopischer Gehalt.

Wenn sich in diesen Kategorien „moderne“ Qualitäten finden, z.B. in der Objektivierbarkeit von Modernem im Nichtmodernen, von Neuem im Traditionellen, dann setzt sich DOCOMOMO Deutschland mit diesen Gebäuden/Ensembles auseinander.